

Ausbildungs- und Tourenangebote 2024 Deutscher Alpenverein, Sektion Trier e.V.

Gerty-Spies-Straße 5, 54290 Trier, Tel.: 0651-4 95 71

Die Sektion Trier bietet auf den nächsten Seiten für ihre Mitglieder Ausbildungskurse und -touren an. Einige Angebote können auch von Nichtmitgliedern genutzt werden. Die Anmeldung erfolgt nur über den jeweiligen Kurs- oder Tourenleiter und Überweisung der Teilnehmergebühr mit Angabe von Namen und Kursnummer auf das Vereinskonto. Der Kurs- oder Tourenleiter teilt die Anmelde- und Überweisungsfrist mit. Geht die Teilnehmergebühr nicht fristgerecht ein, rücken andere Teilnehmer von der Warteliste nach. Zusätzlich ist eine schriftliche Anmeldung an den Kurs- oder Tourenleiter mit einem Anmeldeformular erforderlich. Das Anmeldeformular erhält man vom Kurs- oder Tourenleiter

Hinweise zur Anmeldung:

Das ausgefüllte und unterschriebene Anmeldeformular bitte an den jeweiligen Tourenleiter und die Geschäftsstelle (info@dav-trier.de) senden.

Die Überweisung der Teilnehmergebühren bitte auf das Vereinskonto bei der Sparkasse Trier, IBAN: DE 94 5855 0130 0000 95 38 44, BIC: TRISDE55 veranlassen und als Verwendungszweck bitte die Kursnummer und den Namen des Teilnehmers angeben.

AUSBILDUNG

Grundkurs Halle (Kurs: K02-24)

Der Grundkurs Klettern in der Halle bietet einen Einstieg in das Klettern an künstlichen Kletterwänden. Er ist der ideale Kurs für alle, die das Klettern einfach mal ausprobieren wollen.

Ausbildungsinhalte: Materialkunde, Einbinden in den Klettergurt, Partnercheck, Knoten (8-er), Handhabung verschiedener Sicherungsgeräte (Halbautomat, Tube), Kommandos, Top-Rope sichern & ablassen, Vorstieg sichern und Vorstieg klettern.

Es besteht die Möglichkeit des Erwerbes des DAV-Kletterscheines Top-Rope, bzw. Vorstieg.

Voraussetzungen: Interesse am Klettern.

Zielgruppe: Anfänger

Ausrüstung: Siehe Ausrüstungsliste auf der Webseite

Teilnehmergebühr: Mitglieder 50 €, Nichtmitglieder 100 €. Der Halleneintritt ist in der Kursgebühr nicht enthalten.

Stützpunkt: Cube Trier

Teilnehmer: 6

Termine: 08./11./15. und 18. Januar 2024

Weitere Informationen:

Der Kurs bietet einen Einstieg ins Klettern an künstlichen Kletterwänden. Er richtet sich an Einsteiger und alle, die ihre vorhandenen Kenntnisse aktualisieren und erweitern möchten. Termin ist jeweils montags und donnerstags ab 17:00 Uhr. Ausrüstung kann gestellt werden, eigene Kletterschuhe wären vorteilhaft.

Anmeldung/Kursleitung: Herbert Röhl (Trainer C Sportklettern),
Mail: herbert.roehl@dav-trier.de, Tel.: 0658/14 48

Aufbaukurs Alpin - Standplatzbau und alpine Absicherung (Kurs: K03-24)

Der Aufbaukurs Alpin richtet sich an ambitionierte Bergsteiger, die schon erste Erfahrungen in Plaisir-Touren gesammelt haben. Nun soll es in weniger gut abgesicherte Routen gehen, bei der ein Teil oder aber auch die komplette Sicherung und die Standplätze selbst zu legen sind. Nach Abschluss dieses Kurses sind die Teilnehmer in der Lage, fast alle alpinen Kletterrouten zu besteigen, vorausgesetzt das Kletterkönnen entspricht der angeforderten Leistung.

Ausbildungsinhalte: Materialkunde, verschiedene Standplatzbau-Methoden; Absichern und Standplatzbau mit mobilen Sicherungsgerät; Planen und Durchführen von alpinen Klettertouren.

Ausbildungsinhalte: Materialkunde, verschiedene Standplatzbau-Methoden; Absichern und Standplatzbau mit mobilen Sicherungsgerät; Planen und Durchführen von alpinen Klettertouren.

Voraussetzungen: AK Plaisir, Erfahrung im Plaisir-Routen klettern

Ausrüstung: Siehe Ausrüstungsliste auf der Webseite

Teilnehmergebühr: Mitglieder 80 €, Nichtmitglieder 160 €

Stützpunkt(e): Battert/Nordschwarzwald

Teilnehmer: 4 (min. 2)

Termine: 04.-07. April 2024

Weitere Informationen:

Weitere Informationen: Alpines Klettern am Battert bei Baden-Baden im Nordschwarzwald.

Hast du Lust erste alpine Erfahrung in einer traumhaften Umgebung zu sammeln? Der Battert bietet mit seiner Gesteinstruktur, der spärlich gehaltenen Absicherung und vergleichsweise hohen Wände (bis 70 m) ein gutes Übungsgelände. Kursthemen: Umgang und Absichern mit mobilen Sicherungen - Standplatzbau - Klettern in Mehrseillängenrouten in 2er/3er Seilschaft - Ökologie - behelfsmäßige Bergrettung.

Anmeldung/Kursleitung: Alexander Maus (Trainer B Plaisirklettern, Trainer C Sportklettern),

Mail: alexander.maus@dav-trier.de, Tel.: 0176/23 32 82 62

Aufbaukurs - Von der Halle an den Fels (Kurs: K04-24)

Der Aufbaukurs Alpin richtet sich an ambitionierte Bergsteiger, die schon erste Erfahrungen in Plaisir-Touren gesammelt haben. Nun soll es in weniger gut abgesicherte Routen gehen, bei der ein Teil oder aber auch die komplette Sicherung und die Standplätze selbst zu legen sind. Nach Abschluss dieses Kurses sind die Teilnehmer in der Lage, fast alle alpinen Kletterrouten zu besteigen, vorausgesetzt das Kletterkönnen entspricht der angeforderten Leistung.

Ausbildungsinhalte: Materialkunde, verschiedene Standplatzbau-Methoden; Absichern und Standplatzbau mit mobilen Sicherungsgerät; Planen und Durchführen von alpinen Klettertouren.

Voraussetzungen: AK Plaisir, Erfahrung im Plaisir-Routen klettern

Ausrüstung: Siehe Ausrüstungsliste auf der Webseite

Teilnehmergebühr: Mitglieder 60 €, Nichtmitglieder 120 € / (*Gebühren für Ausbildungstouren im alpinen Gebirge sind höher und werden bei den jeweiligen Touren ausgeschrieben)

Stützpunkt(e): Diverse Klettergärten im weiten Umfeld von Trier

Teilnehmer: 6 (min. 3)

Termine: 12./13. und 14. April 2024

Weitere Informationen:

Schwerpunkt des Kurses ist es verschiedene Möglichkeiten des Bauens von Fixpunkten und Standplätzen zu erlernen und in Kletterrouten anzuwenden. Als Anschluss des Kurses ist geplant, eine Mehrseillängenroute (z. Bsp. Wehlenfels/Kirs) unter größten Teils Eigenabsicherung zu klettern. Kenntnisse in HMS-Sicherung, Standplatzbau und Absicherung in Plaisirrouten sollten vorhanden sein, werden aber nochmal wiederholt. Der IV Grad im Vorstieg sollte beherrscht werden. Grundausrüstung fürs Klettern sollte vorhanden sein. Spezialausrüstung wie Klemmkeile, Friends können von der Sektion über den

Ausbilder ausgeliehen werden. Start des Kurses Freitagnachmittag in Igel, ca. 16.00 Uhr oder nach Absprache. Samstag und Sonntag ganztags.

Anmeldung/Kursleitung: Elmar Böckler (Trainer B Hochtouren),
Mail: elmar.boeckler@dav-trier.de, Tel.: 0651/82 16 88

Aufbaukurs - Von der Halle an den Fels (Kurs: K05-24)

Dieser Aufbaukurs richtet sich an alle Hallen-Kletterer, die den Schritt an natürliche Felswände wagen wollen. Dabei baut der Kurs auf schon vorhandenen Kenntnissen auf und fokussiert die Elemente, die speziell für Klettergärten sind. Ziel ist es, den Teilnehmer das nötige Wissen zu vermitteln, um eigenständig und in Eigenverantwortung in Klettergärten klettern zu können.

Ausbildungsinhalte: Materialkunde, Knoten (8-er, Prusik, (Halb-)Mastwurf, Ankerstich), Sichern mit Halbmastwurf, Handhabung von Expressen im Vorstieg, Abseilen, Auf-/Abbau von Kletterrouten.

Voraussetzungen: „GK Halle“, sicheres Vorsteigen im 5. /6. Grad (Halle).

Ausrüstung: Siehe Ausrüstungsliste auf der Webseite

Teilnehmergebühr: Mitglieder 50 €, Nichtmitglieder 100 € (Voraussetzung eigene Auslandskrankenversicherung).

Stützpunkt(e): Audun le Tiche, Frankreich

Teilnehmer: 4

Termine: 20. und 21. April 2024

Weitere Informationen:

Ausrüstung: Gurt, Schuhe, Sicherungsgerät, Seil (60 m), Karabiner, 5 Expressschlingen (können gestellt werden)

Anmeldung/Kursleitung: Herbert Röhl (Trainer C Sportklettern),
Mail: herbert.roehl@dav-trier.de, Tel.: 06581/14 48

Aufbaukurs - Von der Halle an den Fels (Kurs: K06-24)

Dieser Aufbaukurs richtet sich an alle Hallen-Kletterer, die den Schritt an natürliche Felswände wagen wollen. Dabei baut der Kurs auf schon vorhandenen Kenntnissen auf und fokussiert die Elemente, die speziell für Klettergärten sind. Ziel ist es, den Teilnehmer das nötige Wissen zu vermitteln, um eigenständig und in Eigenverantwortung in Klettergärten klettern zu können.

Ausbildungsinhalte: Materialkunde, Knoten (8-er, Prusik, (Halb-)Mastwurf, Ankerstich), Sichern mit Halbmastwurf, Handhabung von Expressen im Vorstieg, Abseilen, Auf-/Abbau von Kletterrouten.

Voraussetzungen: „GK Halle“, sicheres Vorsteigen.

Ausrüstung: Siehe Ausrüstungsliste auf der Webseite

Teilnehmergebühr: Mitglieder 50 €, Nichtmitglieder 100 €.

Stützpunkt(e): Klettergärten in der Region

Teilnehmer: 4 (min. 2)

Termine: 15. und 29. Juni 2024

Anmeldung/Kursleitung: Christian Pfalzgraf (Trainer B Alpinklettern),
Mail: christian.pfalzgraf@dav-trier.de, Tel.: 06502/9 58 96 94

Grundkurs Eis (Kurs: K07-24)

Der Grundkurs Eis richtet sich an Bergwanderer und Kletterer, die mal etwas höher hinaus wollen. Der Kurs vermittelt das nötige Wissen, um sicher einfache Gletscher und Firnfelder zu überqueren. Nach Abschluss des Kurses ist der Teilnehmer in der Lage mittels verschiedener Techniken eine Spaltenbergung oder eine Selbststrettung durchzuführen.

Der Kurs kann alternative auch im Rahmen einer Ausbildungstour durchgeführt werden. Dann können noch weiter Inhalte, wie das Gehen mit Steigeisen, Fallsturzübungen etc. hinzukommen.

Ausbildungsinhalte: Materialkunde (Steigeisen, Pickel, Eisschrauben, Lose Rolle), Fixpunkte im Eis und Firn, Verwendung von Eispickel, Seilschaftsaufbau am Gletscher, Spaltenbergung, Selbststrettung (Prusiken).

Voraussetzungen: Interesse

Ausrüstung: Siehe Ausrüstungsliste auf der Webseite

Teilnehmergebühr: Mitglieder 25 €, Nichtmitglieder 50 € (*Gebühren für Ausbildungstouren sind höher und werden bei den jeweiligen Touren ausgeschrieben).

Stützpunkt(e): Klettergarten Igel (bei Trier)

Teilnehmer: 9 (min. 3)

Termine: 30. Juni 2024

Anmeldung/Kursleitung: Thomas Schönhofen (Trainer C Bergsteigen),
Mail: thomas.schoenhofen@dav-trier.de, Tel.: 0651/46 39 64 06

SPEZIALKURSE

Spezialkurs Klettersteig (Kurs: K08-24)

Einmal eine Felswand begehen, davon träumt der eine oder andere Wanderer immer mal wieder. Aber dafür gleich einen oder mehrere Kletterkurse belegen? Was liegt da also näher als das Klettern einfach mal in einem Klettersteig

auszuprobieren. Damit dieser Ausflug sicher und ohne Probleme gemeistert werden kann, bietet der Spezialkurs Klettersteig die nötige Ausbildung und liefert hilfreiche Tipps und Tricks.

Ausbildungsinhalte: Materialkunde; Handhabung Klettersteigset; Nachsichern mittels HMS

Voraussetzungen: Neben der Lust, etwas Neues zu probieren, sollten Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sowie etwas Ausdauer vorhanden sein.

Ausrüstung: Siehe Ausrüstungsliste auf der Webseite

Teilnehmergebühr: Mitglieder 50 €, Nichtmitglieder 100 € / (*Gebühren für Ausbildungstouren sind höher und werden bei den jeweiligen Touren ausgeschrieben)

Stützpunkt(e): Igel (bei Trier) und Manderscheid oder Zell/Mosel

Teilnehmer: 10 (min. 5)

Termine: 15. und 16. Juni 2024

Weiterer Ausbilder Peter Bohr

Anmeldung/Kursleitung: Miroslava Böckler (Trainerin C Bergsteigen),
Mail: mira.boeckler@dav-trier.de, Tel.: 0651/82 16 88

Spaltenbergung und Einführung in das Hochtouren gehen (Kurs: K09-24)

Dieser Kurs richtet sich an alle, die mit Bergsteigen und Hochtouren anfangen wollen aber auch für erfahrene Hochtourengeher, die Spaltenbergungs- und Selbstrettungs-Techniken erfrischen möchten.

Ausbildungsinhalte: Der Kurs vermittelt das nötige Wissen, um sicher Gletscher und Firnfelder zu überqueren (Gehen mit Steigeisen, Pickeltechniken, Anseilen auf Gletschern, Seil-, Knoten- und Sicherungstechnik), Spaltenbergung (Training der Selbstrettung und Bergung mit loser Rolle, Mannschaftszug usw., Verhalten bei Spaltensturz, Verankerungsbau), Abbremsen von Stürzen im Firn, Routentaktik, Orientierung, Tourenplanung und Materialkunde. Zum Abschluss kann/wird das Gelernte im Rahmen einer Hochtour auf einen nahen Gipfel (ggf. Wildspitze) gefestigt werden.

Stützpunkt: Taschachhaus /Österreich

Teilnehmer: 10 (min. 6)

Termine: Juni 2024 (5 Tage)

Anmeldung/Kursleitung: Barbora Boyer (Trainerin C Bergsteigen),
Mail: barbora.boyer@dav-trier.de, Tel.: +352/6 21 47 18 38

Klettern in den Gerolsteiner Dolomiten (Kurs: K10-24)

Der Kurs richtet sich an alle die gerne im Kalk klettern und südseitig ausgerichtete warme Felsen mögen. Kursinhalte sind Top-Rope-Klettern, Vorsteigen, Sicherungstechnik und mobile Sicherung.

Stützpunkt: Klettergarten Gerolstein

Teilnehmer: 6

Termine: 29. und 30. Juni 2024

Anmeldung/Kursleitung: Harald Hansen (Trainer C Sportklettern, Trainer C Wettkampfklettern, Trainer B Eisklettern),

Mail: harald.hansen@dav-trier.de, Tel.: 06571/9 00 95 46

AUSBILDUNGSTOUREN Skitouren

Skitouren Grundkurs in Bivio (Kurs: K11-24)

Tourbeschreibung: Der Kurs eignet sich sowohl für Skitoureneinsteiger wie auch für erfahrene Skitourengeher, die ihr Lawinenwissen auf den neuesten Stand bringen möchten. Alle Kenntnisse, die zur sicheren, selbständigen Planung und Durchführung von Skitouren relevant sind (Lawinenkunde, 3x3 Methode, Lawinenrettung), werden in Theorie und Praxis vermittelt.

Anmeldung: Online Anmeldung auf der Homepage der DAV Sektion Konstanz (<https://www.dav-konstanz.de>)

Voraussetzung: Sicheres Skifahren im freien Gelände, Kondition für Aufstiege mit bis zu 1000 Hm, Kenntnisse im Umgang mit LVS Gerät.

Zielgruppe: Skitoureneinsteiger sowie erfahrene Skitourengeher

Technik: ▲▲▲▲▲ - **Kondition:** ▲▲▲▲▲

Ausrüstung: siehe Ausrüstungsliste auf der Website

Stützpunkt: Hotel Seeblick Sufers, Graubünden

Termin: 09.-14. März 2024

Teilnehmer: 8 (min. 4)

Weitere Informationen:

Teilnehmergebühren und weitere Informationen sind auf der Homepage der DAV Sektion Konstanz verfügbar oder direkt beim Tourenleiter Anton Tchipev zu erfahren. Online-Anmeldung auf der Homepage der DAV Sektion Konstanz (<https://www.dav-konstanz.de>)

Anmeldung/Kursleitung: Anton Tchipev (Trainer B Skihochtouren),

Mail: anton.tchipev@dav-trier.de, Tel.: 00352/6 61 55 57 02

Skitouren und Freeriden in Livigno (Kurs: K12-24)

Tourbeschreibung: Veranstaltung für Erwachsene und Kinder ab 13 Jahre gemeinsam mit DAV Sektion Konstanz und Groupe Alpin Luxembourgeois (GAL).

Voraussetzung: Sehr gute Skifahrer in allen Schneearten, die Kinder sollten bereits Erfahrung mit Skitouren haben und mit dem vorhandenen Material bereits Touren mit min. 600 Hm gemacht haben.

Zielgruppe: Erwachsene und Kinder ab 13 Jahre, die sehr gute Skifahrer in allen Schneearten sind.

Technik: ▲ ▲ ▲ ▲ ▲ - **Kondition:** ▲ ▲ ▲ ▲ ▲

Ausrüstung: siehe Ausrüstungsliste auf der Website

Stützpunkt: Livigno

Termin: 08.-11. April 2024

Teilnehmer: 8 (min. 5)

Weitere Informationen:

Anreise, Unterkunft und Verpflegung werden von den Teilnehmenden, bzw. ihren Familien selbständig organisiert. Vom Tourenleiter wird jeden Tag ein den Verhältnissen angepasstes Tagesprogramm angeboten (Skitouren oder Freeriden) Teilnehmergebühren und weitere Informationen sind auf der Homepage der DAV Sektion Konstanz verfügbar oder direkt beim Tourenleiter Anton Tchipev zu erfahren. Online-Anmeldung auf der Homepage der DAV Sektion Konstanz (<https://www.dav-konstanz.de>)

Anmeldung/Kursleitung: Anton Tchipev (Trainer B Skihochtouren),
Mail: anton.tchipev@dav-trier.de, Tel.: +352/6 61 55 57 02

AUSBILDUNGSTOUREN Wandertouren

Frühlingswandern im Éislek (Kurs: K13-24)

Tourbeschreibung: Der Norden Luxemburgs bietet mit seinen Hochflächen und den tief eingeschnittenen Tälern eine Vielfalt an Wandermöglichkeiten. Seit 2022 finden wanderbegeisterte Gäste in der europaweit ersten «Leading Quality Region – Best of Europe» etwa 200 Wanderwege mit über 1900 km.

Voraussetzung: eine gewisse Trittsicherheit und Kondition für Wanderungen bis 20 km und 800 Hm.

Zielgruppe: Alle, die Spaß am Wandern in der Gruppe haben

Technik: ▲ ▲ ▲ ▲ ▲ - **Kondition:** ▲ ▲ ▲ ▲ ▲

Ausrüstung: siehe Ausrüstungsliste auf der Website

Stützpunkt: Rackésmillen/Enscherange (Luxemburg)

Termin: 04.-07. April 2024

Teilnehmer: 12 (min. 5)

Teilnehmergebühr: Mitglieder 45 €, Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung muss jeder Teilnehmer selbst tragen. Die Teilnehmer eines außerhalb der Region stattfindenden Ausbildungskurses oder einer Ausbildungstour ermöglichen dem Kursleiter bzw. weiteren Ausbildern eine kostenfreie An- und Abreise. Einzelheiten sind mit dem Kursleiter zu klären.

Weitere Informationen:

Vorgesehen sind drei Wanderungen, zwei längere am Freitag und Samstag sowie eine kürzere (max. 15 km) am Sonntag. Eine der längeren Wanderungen soll unter anderem durch den Narzissenwald bei Lellingen führen. Die andere wird wahrscheinlich – dank des kostenlosen öffentlichen Verkehrs in Luxemburg – eine Streckenwanderung ab der Rackésmillen oder dem Bahnhof in Wilwerwiltz sein. Unterkunft: Rackésmillen in Enscherange (www.rackesmillen.lu) Der Gastbetrieb wurde in den letzten Jahren in die alten Gebäude der Rackésmillen und der Al Molkerei integriert. In der Mühle selbst ist die alte Wassermühle auf drei Stockwerken funktionsfähig erhalten und kann besichtigt werden. Die Anreise ist mit dem Auto, aber auch mit der Bahn bis Wilwerwiltz möglich. Wichtig: Aufgrund der Hotelreservierung **Anmeldungen bis zum 29. Februar 2024**. Bei späteren Anmeldungen kann die Teilnahme nicht garantiert werden, auch wenn die maximale Teilnehmerzahl nicht erreicht ist, da es dann davon abhängt, ob in der Rackésmillen noch entsprechende Zimmer frei sind.

Anmeldung/Kursleitung: Alwin Geimer (Wanderleiter),
Mail: alwin.geimer@dav-trier.de, Tel.: +352/6 21 63 910 0

Lahnwanderung - Fortsetzung - 2.Teil (Kurs: K14-24)

Tourbeschreibung: Fortsetzung des Lahnwanderwegs aus 2023 - wir wandern die Etappen 14, 15 und 17, Unterkunft in der DJH Diez

Voraussetzung: 4-6 Std. Gehzeit, 2 Etappen haben 13 km und 170 Hm, 1 Etappe mit 19 km und 800 Hm

Zielgruppe: Genusswanderer mit Ausdauer und Trittsicherheit

Technik: ▲ ▲ ▲ ▲ ▲ - **Kondition:** ▲ ▲ ▲ ▲ ▲

Ausrüstung: siehe Ausrüstungsliste auf der Website

Stützpunkt: Diez an der Lahn

Termin: 18.-21. April 2024

Teilnehmer: 10

Teilnehmergebühr: Mitglieder 45 €, Nichtmitglieder 90 €. Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung muss jeder Teilnehmer selbst tragen. Die Teilnehmer eines außerhalb der Region stattfindenden Ausbildungskurses oder ei-

ner Ausbildungstour ermöglichen dem Kursleiter bzw. weiteren Ausbildern eine kostenfreie An- und Abreise. Einzelheiten sind mit dem Kursleiter zu klären.

Weitere Informationen:

Wir erkunden zusammen 3 weitere Etappen der Lahn, flussaufwärts, es spricht sehr abwechslungsreich zu werden, mit zahlreichen Aussichtspunkten, Burgen, 2 bedeutenden Museen, die wir beabsichtigen in die kürzeren Touren möglichst mit einzubauen, u.a. geht es um das Thema Lahn-Marmor. Besuchte Orte sind: Obernhof, Laurenburg, Balduinstein, Limburg, Runkel, Villmar, Aumenau Wir wandern mit Tagesrucksack von der Grafenschloss-Jugendherberge in Diez an der Lahn, Unterkunft ist in komfortablen Mehrbettzimmern, Anreise und Shuttle tgl. mit der Bahn. Übernachtung/ Frühstück + alle Bahnfahrten insgesamt ca 150 €.

Anmeldung/Kursleitung: Susanne Schillo (Wanderleiterin),
Mail: susanne.schillo@dav-trier.de, Tel.: 0157/88 96 05 19

Wandern im Donauegland (Kurs: K15-24)

Tourbeschreibung: Auf überschaubarem Raum ist die Natur des Naturparks Donau so vielfältig und einzigartig, wie kaum sonst irgendwo im Südwesten. Eine Vielzahl an herausragenden Sehenswürdigkeiten und Kulturdenkmälern unterschiedlichster Art säumt die vielen Wanderwege.

Voraussetzung: Spaß am Wandern in der Natur und Freude in der Gruppe. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten eine gewisse Trittsicherheit und Kondition für Wanderungen bis ca. 18 Kilometer und ca. 800 Hm mitbringen.

Zielgruppe: Wanderinnen und Wanderer, die mit Freude und leichtem Tagesrucksack, Tageswanderungen erwandern wollen

Technik: ▲▲▲▲▲ - **Kondition:** ▲▲▲▲▲

Ausrüstung: siehe Ausrüstungsliste auf der Website

Stützpunkt: Mühlheim an der Donau

Termin: 16.-20. Mai 2024

Teilnehmer: 10 (min. 5)

Teilnehmergebühr: Mitglieder 55 €. Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung muss jeder Teilnehmer selbst tragen. Die Teilnehmer eines außerhalb der Region stattfindenden Ausbildungskurses oder einer Ausbildungstour ermöglichen dem Kursleiter bzw. weiteren Ausbildern eine kostenfreie An- und Abreise. Einzelheiten sind mit dem Kursleiter zu klären.

Weitere Informationen:

Die Tour wurde bereits in 2023 durchgeführt. Das Interesse war sehr groß und es konnten nicht alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mitgenommen werden. Deshalb Donautal die Zweite. Mühlheim an der Donau ist eine Kleinstadt

in Baden-Württemberg. Sie liegt im Donaubergland im Landkreis Tuttlingen. Vorgesehen sind Tageswanderungen auf herausragenden, zertifizierten Qualitäts- und Premiumwegen. Sechs Top-Rundwanderwege, die sogenannten „Donauwellen“ warten auf uns und stehen für Bewegung und höchsten Wandergenuß. Untergebracht sind wir im Hotel „Gasthaus Theresia“ Garni. Unsere Unterkunft liegt im Herzen der sehenswerten Altstadt. Wir haben dort die Übernachtung und das reichhaltige Frühstück.

Anmeldung/Kursleitung: Kurt Wägelein (Wanderleiter),
Mail: kurt.waegelain@dav-trier.de, Tel.: 0151/50 52 17 73

Walsenwege über den Quellen des Rheins (Kurs: K16-24)

Tourbeschreibung: Auf den Spuren der Walsen wandern wir in 7 Tagesetappen von Thusis am Hinterrhein nach Disentis am Vorderrhein. Dazwischen erwartet uns eine abwechslungsreiche Tour durch unterschiedliche Berg- und Tallandschaften, stets begleitet von einem beeindruckenden Blick auf die hohen, teils vergletscherten Gipfel der Adula-Alpen.

Voraussetzung: Trittsicherheit, auch im Block- und Geröllgelände, Schwindelfreiheit sowie Kondition für bis zu 9 Stunden Gehzeit.

Zielgruppe: Wanderer mit Bergerfahrung die selbstständigen Gepäcktransport nicht scheuen

Technik: ▲ ▲ ▲ ▲ ▲ - **Kondition:** ▲ ▲ ▲ ▲ ▲

Ausrüstung: siehe Ausrüstungsliste auf der Website

Stützpunkt: Schweiz

Termin: 23.-29. Juni 2024

Teilnehmer: 8

Teilnehmergebühr: Mitglieder 100 €. Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung muss jeder Teilnehmer selbst tragen. Die Teilnehmer eines außerhalb der Region stattfindenden Ausbildungskurses oder einer Ausbildungstour ermöglichen dem Kursleiter bzw. weiteren Ausbildern eine kostenfreie An- und Abreise. Einzelheiten sind mit dem Kursleiter zu klären.

Weitere Informationen:

An- und Abreise erfolgt ab Thusis. Von dort geht es durch die Viamala-Schlucht und Rofflaschlucht bis Splügen. Für diese Strecke wird teilweise der Postbus genutzt. Anschließend gehen wir ins Safiental und die Greina-Hochebene. Geplante Etappen sind Thusis, Splügen, Turrahus, Vals, Lântahütte, Capanna Motterascio, Medelserhütte. In Curaglia nehmen wir den Bus nach Disentis und anschließend den Zug nach Thusis.

Anmeldung/Kursleitung: Nicole Hoffmann (Wanderleiterin),
Mail: nicole.hoffmann@dav-trier.de, Tel.: +352/6 21 27 51 75

Oberengadin 2024 – auf ein Neues (Kurs: K17-24)

Tourbeschreibung: Das Oberengadin ist eine einmalige Landschaft: die Seen wie eine Perlenkette mitten in den Alpen, im Süden die Eisgipfel der Berninagruppe, nach Norden abgeschirmt von den 3000ern der Albulaaipen. Es ist mit der Dreifach-Wasserscheide am Piz Lunghin gleichzeitig so etwas wie das Herz der Alpen. Die Touren 2023 haben bestätigt, dass die Zeit Anfang Juli für Blumenliebhaber sehr interessant ist. Normalerweise blühen dann die meisten Bergblumen.

Voraussetzung: Viele Touren sind bereits relativ anspruchsvoll (bis T3, einige teilweise unmarkiert und mit leichten, weglosen Passagen). Trittsicherheit, sicheres Gehen an Geröllhängen und auf Block- und Plattenwegen sowie ausreichend Kondition für bis zu 800, evtl. auch einmal 1000 Hm im Aufstieg und 1000 Hm im Abstieg bis in ca. 3000 m Höhe und 5 – 6 Stunden Gehzeit

Zielgruppe: Wanderer, die die Voraussetzungen erfüllen und für die der Spaß am Wandern und weniger die sportliche Leistung im Vordergrund steht („Genusswandern“). Aufgrund der Ausgangshöhe von ca. 1800 bzw. 2300 m bereits an den ersten Tagen kann es individuell Akklimatisierungsprobleme geben.

Technik: ▲▲▲▲▲ - **Kondition:** ▲▲▲▲▲

Ausrüstung: siehe Ausrüstungsliste auf der Website

Stützpunkt: Hotel Chesa Spuondas, St. Moritz, Schweiz

Termin: 29.-06. Juli 2024

Teilnehmer: 16 (min. 5)

Teilnehmergebühr: Mitglieder 110 €. Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung muss jeder Teilnehmer selbst tragen. Die Teilnehmer eines außerhalb der Region stattfindenden Ausbildungskurses oder einer Ausbildungstour ermöglichen dem Kursleiter bzw. weiteren Ausbildern eine kostenfreie An- und Abreise. Einzelheiten sind mit dem Kursleiter zu klären.

Weitere Informationen:

Das Tourengebiet ist sehr groß, es reicht von Soglio im Bergell bis nach Zuoz sowie von Pontresina über den Berninapass bis ins Puschlav und bietet deshalb eine enorme landschaftliche Vielfalt. Da es durch den öffentlichen Verkehr (Busse, Rhätische Bahn) und Bergbahnen sehr gut erschlossen und die Karte dafür im Hotelpreis enthalten ist, kommen wir (fast) ohne Autos aus. Die Touren bewegen sich zwischen etwa 1000 m um Soglio und im Puschlav bis auf etwa 3000 m (falls die Schneelage mitspielt). Wir werden uns im Lauf der Woche höher tasten und schauen, was die Schneelage zulässt. Touren bis 2500 m müssten auf jeden Fall machbar sein, evtl. sind auch wieder 2800 bis 3000 m drin. Bei den Touren handelt es sich ausschließlich um Tagestouren. Von daher sind wir vom Programm her sehr flexibel. Das definitive Tourenprogramm wird vor Ort mit den Teilnehmern entsprechend der Kondition, den Wünschen der Teilnehmer und den Bedingungen abgesprochen.

Ab 13 Anmeldungen wird ein/e weitere/r Wanderleiter/in dabei sein. Die Anreise ist sowohl mit dem Auto als auch mit der Bahn direkt bis St. Moritz möglich. Stützpunkt: Hotel Chesa Spuondas, St. Moritz (Doppelzimmer oder EZ mit Halbpension, www.chesaspuondas.ch), Einzelzimmer 176,00 bis 194,00 CHF, Doppelzimmer 117,50 – 133,50 CHF pro Person und Nacht - mit einer wirklich guten Küche. Ursprünglich war das Hotel eine Villa mit repräsentativen Räumen im Erdgeschoss. Heute befinden sich dort die Bibliothek und die Speiseräume – mit Blick auf das Oberengadin. Im Übernachtungspreis ist eine Karte zur kostenlosen Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel (Busse, Rhätische Bahn) sowie aller Bergbahnen enthalten.

WICHTIG: Aufgrund der Hotelreservierung **Anmeldungen bis zum 29. Februar 2024**. Bei späteren Anmeldungen kann die Teilnahme nicht garantiert werden, auch wenn die maximale Teilnehmerzahl von 12 bzw. 16 nicht erreicht ist. Es hängt dann davon ab, ob im Hotel noch entsprechende Zimmer frei sind.

Anmeldung/Kursleitung: Alwin Geimer (Wanderleiter),
Mail: alwin.geimer@dav-trier.de, Tel.: +352/6 21 63 910 0

Hoch hinaus – unterwegs zum Hochfeiler (3510 m) (Kurs: K18-24)

Tourbeschreibung: Krönendes Ziel dieser Tourenwoche soll der Hochfeiler sein, mit 3510 m der höchste Gipfel der Zillertaler Alpen. Während die Nordwand den Spezialisten vorbehalten ist, bietet der Zustieg von der Südtiroler Seite her auch Bergwanderern die Möglichkeit, einen wirklich hohen Gipfel zu erreichen (sofern der Gipfelgrat schneefrei ist, normalerweise ab Ende Juli). Die ersten vier Tage in Navis sind (auch) als Akklimatisierungstage gedacht.

Voraussetzung: Viele Touren, speziell der Aufstieg zum Hochfeiler, sind bereits relativ anspruchsvoll (bis T3, evtl. teilweise unmarkiert und leichte, weglose Passagen). Trittsicherheit, sicheres Gehen an Geröllhängen und auf Block- und Plattenwegen sowie ausreichend Kondition für bis zu 1000 Hm im Auf- bzw. Abstieg bis in 3500 m Höhe und 5 – 6 Stunden Gehzeit

Zielgruppe: Wanderer, die die Voraussetzungen erfüllen und die entsprechende Motivation mitbringen

Technik: ▲▲▲▲▲ - **Kondition:** ▲▲▲▲▲

Ausrüstung: siehe Ausrüstungsliste auf der Website

Stützpunkt: Gasthof Eppensteiner, Navis und Hochfeilerhütte

Termin: 07.-16. August 2024

Teilnehmer: 10 (min. 4)

Teilnehmergebühr: Mitglieder 220 €. Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung muss jeder Teilnehmer selbst tragen. Die Teilnehmer eines außerhalb der Region stattfindenden Ausbildungskurses oder einer Ausbildungstour ermöglichen dem Kursleiter bzw. weiteren Ausbildern eine kostenfreie An- und Abreise. Einzelheiten sind mit dem Kursleiter zu klären.

Weitere Informationen: Das Navistal im Westen der Tuxer Alpen, also auf der Nordtiroler Seite, ist eines der ruhigen Seitentäler des Wipptales. Das über- rascht etwas, weil nur ein paar Kilometer unterhalb, der Verkehr über den Brenner durch das Wipptal rollt. Vorgesehen sind Touren in den westlichen Tuxer Alpen und den östlichen Stubai- er Alpen. Am fünften Tag ist dann der Aufstieg zur Hochfeilerhütte (ca. 1000 Hm) von der Pfitscher-Joch-Strasse aus vorgesehen. Für den Gipfel selbst (noch einmal 800 Hm, T3, durchgehend mar- kiert, eine Stelle mit Drahtseil gesichert) haben wir zwei Tage zur Auswahl. Am letzten Tag geht es dann zurück zu den Autos und nach Navis. Sollten die Wetterbedingungen und/oder Schneesverhältnisse am Hochfeiler ungünstig sein, wird wenn möglich eine Alternative gesucht. Stützpunkte: Alpengast- hof Eppensteiner (1400 m, insgesamt 6 Nächte, DZ oder EZ mit Halbpension, www.gasthof-eppensteiner.com) Hochfeilerhütte (2715 m, 3 Nächte in 6- oder 8-Bett-Zimmern, www.hochfeilerhuetten.it) Wichtig: Aufgrund der Hotelreser- vierung **Anmeldungen bis zum 29. Februar 2024.** Bei späteren Anmeldungen kann die Teilnahme nicht garantiert werden, auch wenn die maximale Teilneh- merzahl von 10 nicht erreicht ist, da es dann davon abhängt, ob im Hotel noch entsprechende Zimmer frei sind.

Weiterer Ausbilder: Kurt Wägelein

Anmeldung/Kursleitung: Alwin Geimer (Wanderleiter),
Mail: alwin.geimer@dav-trier.de, Tel.: +352/6 21 63 910 0

Söldens stille Seite – Von Hütte zu Hütte (Kurs: K19-24)

Tourbeschreibung: Ein Klassiker für ambitionierte Bergwanderer. Die 6-Tages-Tour von Sölden zur Hochstubaiahütte verspricht ein außergewöhnliches Wandererlebnis. Im Gegensatz zu anderen mehrtägigen Höhenwegen am Alpenhauptkamm ist man auf dieser Original Ötztal Trek Etappe oft auch ganz alleine mit Alpendohlen, Murmeltieren & Co. Abstecher auf Südtiroler Boden und spannende Wegpunkte wie das Timmelsjoch bereichern die landschaft- lich reizvolle Tour um kulturelle Impressionen.

Voraussetzung: Freude an der Bergwelt, Erfahrungen auf alpinen Bergwegen mit ausreichender Kondition bis zu 8 Stunden Gehzeit und 1.400 Metern im Aufstieg und 1.200 Metern im Abstieg. Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und gute Technik sind bei dieser Tour unabdingbar.

Zielgruppe: Die Tour ist für leidenschaftliche Wanderinnen und Wanderer, die keinen Luxus benötigen, ihr Gepäck selbst tragen, die Vor- und insbesonde- re die Nachteile der Hüttenübernachtungen mit Gelassenheit hinnehmen und keine Probleme mit Höhen über 3.000 Metern haben.

Technik: ▲▲▲▲▲ - **Kondition:** ▲▲▲▲▲

Ausrüstung: siehe Ausrüstungsliste auf der Website

Stützpunkt: Ötztal/Sölden

Termin: 25.-31. August 2024

Teilnehmer: 8 (min. 4)

Teilnehmergebühr: Mitglieder 100 €. Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung muss jeder Teilnehmer selbst tragen. Die Teilnehmer eines außerhalb der Region stattfindenden Ausbildungskurses oder einer Ausbildungstour ermöglichen dem Kursleiter bzw. weiteren Ausbildern eine kostenfreie An- und Abreise. Einzelheiten sind mit dem Kursleiter zu klären.

Weitere Informationen: Die Anreise erfolgt nach Sölden. Dort ist die erste Übernachtung in einer einfachen Unterkunft. Am zweiten Tag starten wir in Sölden an der Freizeitarena und wandern zum Brunnenkogelhaus. Weiter geht es am nächsten Tag zum Gasthof Hochfirst. Von da aus geht es zur Siegerlandhütte, Hildesheimer Hütte und zur Hochstubaihütte. Diese Hütte liegt auf 3.173 Meter und wir übernachten dort. Flachlandtiroler übernachten in dieser Höhe sehr selten. Von der Hochstubaihütte wandern wir zur Kleblealm und fahren mit dem Wanderbus bis Sölden. Im Anschluss daran geht es wieder nach Hause.

Anmeldung/Kursleitung: Kurt Wägelein (Wanderleiter),
Mail: kurt.waeglein@dav-trier.de, Tel.: 0151/50 52 17 73

Wandern auf dem Schluchtensteig Teil 2 (Kurs: K20-24)

Tourbeschreibung: Der Schluchtensteig gehört zu den Top Trails in Deutschland und führt in sechs Etappen von Stühlingen bis nach Wehr/Baden. In 2022 haben wir die ersten drei Etappen erwandert. Jetzt stehen die Etappen bis Wehr auf dem Programm. In Wehr angekommen, wandern wir dann noch hinauf in den Hotzenwald.

Voraussetzung: Kondition für Tagestouren bis zu 21 Kilometer und max. 900 Meter im Auf- und Abstieg. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind auf dem Schluchtensteig unabdingbar. Das Gepäck muss auf dem eigenen Rücken getragen werden.

Zielgruppe: Wanderinnen und Wanderer für die der Spaß am Wandern und weniger die sportliche Leistung im Vordergrund steht („Genusswandern“).

Technik:      - **Kondition:**     

Ausrüstung: siehe Ausrüstungsliste auf der Website

Stützpunkt: Schluchtensteig im Schwarzwald

Termin: 18.-22. September 2024

Teilnehmer: 12 (min. 6)

Teilnehmergebühr: Mitglieder 55 €. Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung muss jeder Teilnehmer selbst tragen. Die Teilnehmer eines außerhalb der Region stattfindenden Ausbildungskurses oder einer Ausbildungstour ermöglichen dem Kursleiter bzw. weiteren Ausbildern eine kostenfreie An- und Abreise. Einzelheiten sind mit dem Kursleiter zu klären.

Weitere Informationen: Wir starten in Lenzkirch beim Busbahnhof und wandern am ersten Tag nach Fischbach. Dort übernachten wir im Gasthof Hirschen. Weiter geht es zum Schluchsee und nach St. Blasien. Dort übernachten wir im Klosterhof. Von der Domstadt geht es nach Todtmoos. Von Todtmoos wandern wir durchs Wehratal nach Wehr. Am letzten Tag wandern wir zur Ödlandkapelle nach Herrischried im Hotzenwald. Danach beginnt die Heimreise.

Anmeldung/Kursleitung: Kurt Wägelein (Wanderleiter),
Mail: kurt.waegelin@dav-trier.de, Tel.: 0151/50 52 17 73

4 Tage Annweiler in der Pfalz mit Keschdefest (Kurs: K21-24)

Tourbeschreibung: Wir erkunden die Pfalz im Raum Annweiler, als Besonderheit gibt es am Wochenende das Keschdefest, mit Spezialitäten aus Esskastanien

Voraussetzung: 3-5 Std. Gehzeit, 11-18 km und 300-800 Höhenmeter

Zielgruppe: Genusswanderer mit Ausdauer und Trittsicherheit

Technik: ▲ ▲ ▲ ▲ ▲ - **Kondition:** ▲ ▲ ▲ ▲ ▲

Ausrüstung: siehe Ausrüstungsliste auf der Website

Stützpunkt: Annweiler Pfalz

Termin: 3.-6. Oktober 2024

Teilnehmer: 10

Teilnehmergebühr: Mitglieder 45 €, Nichtmitglieder 90 €. Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung muss jeder Teilnehmer selbst tragen. Die Teilnehmer eines außerhalb der Region stattfindenden Ausbildungskurses oder einer Ausbildungstour ermöglichen dem Kursleiter bzw. weiteren Ausbildern eine kostenfreie An- und Abreise. Einzelheiten sind mit dem Kursleiter zu klären.

Weitere Informationen:

Zusammen entdecken wir die Wanderwege im Raum Annweiler, Besonderheiten sind Burgen und Burgruinen, die bekannteste ist die Burg Trifels, es gibt besondere Felsformationen im Pfälzer Wald und urige Pfälzer Waldhütten für eine Einkehr. Unterkunft wird im Turnerjugendheim in Annweiler sein, in 3 Mehrbettzimmern mit Dusche und WC, ÜF für 3 Nächte 105 €, die Anreise soll in Fahrgemeinschaften erfolgen.

Anmeldung/Kursleitung: Susanne Schillo (Wanderleiterin),
Mail: susanne.schillo@dav-trier.de, Tel.: 0157/88 96 05 19

Mittenwalder Höhenweg – Westliche Karwendelspitze (Kurs: K22-24)

Tourbeschreibung: Der Mittenwalder Höhenweg ist ein sehr aussichtsreicher nicht allzu schwerer, aber auf langen Passagen ausgesetzter Klettersteig. Teils originelle Leiter- und lange Brückenpassagen. Der Weg bewegt sich überwiegend in Höhen von 2.000-2.300 m. Höchste Punkte - Westl. Karwendelspitze 2.385 m, Sulzeklamspitze 2.321 m. Reine Wander-/Kletterzeit ca. 8-9 Stunden.

Voraussetzung: Teilnahme an einem Klettersteigkurs oder Klettersteigerfahrung. Trittsicherheit auf ausgesetzten Passagen. Leichtes aber freies Klettern (1-2) auf wenig ausgesetzten Passagen. Gute Kondition für einen langen Tourtag, 8-9 Stunden.

Zielgruppe: Wandern - Bergsteigen - Klettersteig - leichtes Klettern - Gipfel sammeln

Technik: ▲▲△△△ - **Kondition:** ▲▲▲△△

Ausrüstung: siehe Ausrüstungsliste auf der Website

Stützpunkt: Karwendelgebirge - Talorte Mittenwald und Scharnitz

Termin: Voraussichtlich 05-07. Juli 2024

Teilnehmer: 6 (min. 4)

Teilnehmergebühr: Mitglieder 90 €. Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung muss jeder Teilnehmer selbst tragen. Die Teilnehmer eines außerhalb der Region stattfindenden Ausbildungskurses oder einer Ausbildungstour ermöglichen dem Kursleiter bzw. weiteren Ausbildern eine kostenfreie An- und Abreise. Einzelheiten sind mit dem Kursleiter zu klären.

Weitere Informationen:

Der Mittenwalder Höhenweg ist ein sehr aussichtsreicher Höhenweg, der in weiten Teilen über einen leichten aber ausgesetzten Klettersteig führt.

Übernachtet wird voraussichtlich einmal in der Mittenwalder Hütte, von wo wir am Samstag erstmal auf die Westliche Karwendelspitze steigen. Danach wenden wir uns dem eigentlichen Mittenwalder Höhenweg zu. Auf dem ca. 3 km langen Grat-Klettersteig werden mehrere Gipfel von den Linderspitzen, Sulzeklamspitze und Kirchspitze überschritten. Der Weg wechselt sich ständig mit Klettersteig und Wanderpassagen ab.

Einige wenige leichte und nicht sehr ausgesetzte Kletterpassagen sind nicht versichert und müssen frei geklettert werden.

Am Ende steigen wir zur Brunnensteinhütte 1.523 m ab, wo wir übernachten werden. Am Sonntag Rückwanderung nach Mittenwald (2,5-3 Std.) und Heimfahrt.

Anmeldung/Kursleitung: Elmar Böckler (Trainer B Hochtouren),

Mail: elmar.boeckler@dav-trier.de, Tel.: 0651/82 16 88

Durchquerung Sextener Dolomiten mit Klettersteigen (Kurs: K23-24)

Tourbeschreibung: wir durchqueren die Sextener Dolomiten von der Dreischusterhütte über Dreizinnenhütte, Zsigmondy-Comicihütte und via Alpinisteig und Bertihütte zum Kreuzbergpass. Unterwegs Möglichkeit zur Besteigung von Hochebenkofel 2905 m und Birkenkofel 2922 m, Toblinger Knoten 2617m über Leiternstieg, Paternkofel 2744 m über De Luca-Innerkoflersteig, Hochbrunnerschneide 3046 m, Arzalpkopf 2371 m.

Voraussetzung: Trittsicherheit im weglosen Gelände; seilfreies Klettern UIAA I, Erfahrung im Begehen von Klettersteigen bis Schwierigkeit B/C, Kondition für Touren bis ca. 8 Stunden

Zielgruppe: Bergsteiger mit Erfahrung auf Klettersteigen bis B/C

Technik: ▲▲▲▲▲ - **Kondition:** ▲▲▲▲▲

Ausrüstung: siehe Ausrüstungsliste auf der Website

Stützpunkt: Sextener Dolomiten, Dreischusterhütte, Dreizinnenhütte, Zsigmondy-Comicihütte, Bertihütte, Italien

Termin: 25.-31. August 2024

Teilnehmer: 5 (min. 3)

Teilnehmergebühr: Mitglieder 160 €. Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung muss jeder Teilnehmer selbst tragen. Die Teilnehmer eines außerhalb der Region stattfindenden Ausbildungskurses oder einer Ausbildungstour ermöglichen dem Kursleiter bzw. weiteren Ausbildern eine kostenfreie An- und Abreise. Einzelheiten sind mit dem Kursleiter zu klären.

Weitere Informationen:

Geplanter Verlauf:

So: Anreise nach Innichen, Aufstieg zur Dreischusterhütte 1626 m ca. 1,5 h.

Mo: Aufstieg zur Lückelescharte 2545 m, von dort teilweise drahtseilgesichert, mit kurzen leichten Kletterstellen (UIAA I°) auf den Hochebenkofel 2905 m ca. 4h, wer weiter mag steigt kurz ab und dann z.T. gesichert, teilweise exponiert in ca. 30 min auf den Birkenkofel 2922 m.

Di: Übergang in ca. 3 h zur Dreizinnenhütte 2405m, von dort Möglichkeit zur Besteigung des Toblinger Knotens 2617m über den Leiternklettersteig (B/C, ca. 1 h). Abstieg über Feldkurat Hosp Steig (A/B).

Mi: über De-Luca-Innerkoflersteig (B/C) auf den Paternkofel 2744 m ca. 1.5 h, weiter über den Schartenwegsteig (A/B) zur Forc. Laghi und über das Büllelejoch 2522 m zur Zsigmondy Comicic Hütte 2224 m

Do: zunächst auf dem Alpinisteig, dann vom Inneren Loch durch ein Kar und über leichte Felsstufen (z.T. UIAA I) in ca. 3 h auf die Hochbrunnerschneide 3046 m.

Fr: über den Alpinsteig (A(B) zur Sentinellascharte 2717 m, Abstieg zur Berthütte 1950 m ca. 5-6 h

Sa: über den Arzalpkopf 2371 m zum Kreuzbergpass ca. 3 h, von dort mit dem Bus nach Innichen.

Anmeldung/Kursleitung: Jürgen Steffgen (Trainer C Bergsteigen),
Mail: juergen.steffgen@dav-trier.de, Tel.: 0731/20 64 08 40

AUSBILDUNGSTOUREN Klettertouren

Kletter- und Hochtour Blaueis 2024 (Kurs: K24-24)

Tourbeschreibung: Die Blaueishütte liegt im Herzen des Nationalparks Berchtesgaden mit wundervollem Ausblick auf die Gipfel des Hochkaltermassivs, den Blaueisgletscher und den malerischen Hintersee im Tal. Das Gebiet rund um die Blaueishütte bietet zahlreiche Möglichkeiten zum Erlernen und Ausprobieren des alpinen Handwerks.

Voraussetzung: Nachstieg im IV Grad sollte sicher beherrscht sein, Gehen mit Steigeisen auf dem Gletscher.

Zielgruppe: Die Tour richtet sich an alle, die idealerweise bereits die ersten Erfahrungen im alpinen Kletter- und Hochtourelände gesammelt haben und das Erlernte vertiefen möchten.

Technik: ▲▲▲▲▲ - **Kondition:** ▲▲▲▲▲

Ausrüstung: siehe Ausrüstungsliste auf der Website

Stützpunkt: Blaueishütte, Berchtesgadener Alpen

Termin: Juni 2024 (4 Tage)

Teilnehmer: 2 (min. 2)

Teilnehmergebühr: Mitglieder 160 €. Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung muss jeder Teilnehmer selbst tragen. Die Teilnehmer eines außerhalb der Region stattfindenden Ausbildungskurses oder einer Ausbildungstour ermöglichen dem Kursleiter bzw. weiteren Ausbildern eine kostenfreie An- und Abreise. Einzelheiten sind mit dem Kursleiter zu klären.

Weitere Informationen:

Das Spektrum erstreckt sich vom Gletscher über alpine Kletterei in oberen II Grad (mit selbständiger Absicherung) bis hin zur Kletterrouten im IV Grad. Die Tour integriert diverse Ausbildungsinhalte. Die Ausbildung erfolgt nach dem Prinzip „learning by doing“, d.h. wir peilen als Ziele die umliegenden Gipfel (Schärtenspitze, Blaueisspitze, Hochkalter) an und auf dem Weg dorthin wenden die Theorie an. Ziel ist, dass jeder in der Lage sein sollte, die Führung und Absicherung streckenweise zu übernehmen. Die Teilnehmer werden an

selbständige Durchführung von alpinen Touren im einfachen Gelände herangeführt.

Anmeldung/Kursleitung: Gregor Czerniak (Trainer C Bergsteigen),
Mail: gregor.czerniak@dav-trier.de, Tel.: 02241/8 99 91 96

Klettertouren in den Schweizer Gastlosen (Kurs: K25-24)

Tourbeschreibung: Klettern von Mehrseillängenrouten im Traditionsklettergebiet „Gastlosen“ in der Schweiz. Die Gastlosen tragen auch den Namen «DIE DOLOMITEN DER SCHWEIZ». Das Kalkklettergebiet bietet abwechslungsreiche Kletterei. Zur Auswahl stehen hier die Plaisiergebiete Pfadfluh (2066m), Gross Turm (2122m), Wandfluh (2132m) Jumelle (2088m) und Dent de Ruth (2236m). Alternativ kann auch die klassische Überschreitung der Gastlosen unternommen werden. Eine sehr schöne Kombination aus Wand- und Gratklettereien.

Voraussetzung: Erfolgte Teilnahme am „Aufbaukurs Plaisir“ oder entsprechende selbst erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten. Sicheres Gehen im weglosen Gelände, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit. Kletterkönnen am Fels im V Grad (UIAA) im Nachstieg.

Zielgruppe: ortgeschrittene Kletterer mit Interesse an Mehrseillängenrouten im Plaisir-Bereich

Technik: ▲ ▲ ▲ ▲ ▲ - **Kondition:** ▲ ▲ ▲ ▲ ▲

Ausrüstung: siehe Ausrüstungsliste auf der Website

Stützpunkt: Chalet Grat in Jaun (Kanton Freiburg), Schweiz

Termin: 13.-16. Juni 2023

Teilnehmer: 6 (min. 4)

Teilnehmergebühr: Mitglieder 160 €. Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung muss jeder Teilnehmer selbst tragen. Die Teilnehmer eines außerhalb der Region stattfindenden Ausbildungskurses oder einer Ausbildungstour ermöglichen dem Kursleiter bzw. weiteren Ausbildern eine kostenfreie An- und Abreise. Einzelheiten sind mit dem Kursleiter zu klären.

Weitere Informationen:

Ausgangspunkt der Touren ist die Almhütte Chalet Grat. Eine einfache, aber sehr schön gelegene Hütte mit fantastischem Ausblick auf die Berner Alpen. Anreise erfolgt mit dem Auto bis zur Hütte.

Anmeldung/Kursleitung: Thomas Schönhofen (Trainer C Bergsteigen),
Mail: thomas.schoenhofen@dav-trier.de, Tel.: 0651/46 39 64 06

Rotenfels – Über den Glockengrat zur Bastei (Kurs: K26-24)

Tourbeschreibung: Der Rotenfels ist mit ca. 200 Metern Höhe und 2 Kilometer Breite die höchste und größte Wandflucht nördlich der Alpen. Eine der leichteren, dafür sehr ausgesetzten aber auch faszinierenden Routen ist der Glockengrat. Längere Tagestour ab Trier.

Voraussetzung: Klettern III-IV, ziemlich bis extrem ausgesetzt. Trittsicherheit und Ausdauer für eine Klettertour von ca. 3-4 Stunden + Zu-/Abstieg.

Zielgruppe: Fortgeschrittene Felskletterer mit Interesse an alpinen Mehrseilrouten in grandiosem Ambiente.

Technik: ▲ ▲ ▲ ▲ ▲ - **Kondition:** ▲ ▲ ▲ ▲ ▲

Ausrüstung: siehe Ausrüstungsliste auf der Website

Stützpunkt: Rhld.-Pfalz - Nahe - Bad Münster am Stein - Rotenfels

Termin: Ab Juli 2024 – Tagestour nach Absprache

Teilnehmer: 4 (min. 2)

Teilnehmergebühr: Mitglieder 40 €. Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung muss jeder Teilnehmer selbst tragen. Die Teilnehmer eines außerhalb der Region stattfindenden Ausbildungskurses oder einer Ausbildungstour ermöglichen dem Kursleiter bzw. weiteren Ausbildern eine kostenfreie An- und Abreise. Einzelheiten sind mit dem Kursleiter zu klären.

Weitere Informationen:

Der Rotenfels ist sehr speziell, weil überwiegend sehr brüchig. Andererseits bietet die Felswand Superlativen, wie sie sonst außerhalb der Alpen nicht zu finden sind. Der Tiefblick auf die Nahe, die ausgesetzten Passagen und die großartigen alpinen landschaftlichen Eindrücke suchen ihres gleichen. Eine der interessantesten und empfehlenswertesten Routen ist trotz der teilweise brüchigen Passagen der Glockengrat, der direkt neben dem höchsten Punkt, der Bastei endet. Nach dem Gipfelerlebnis lockt der nahe gelegene Biergarten zum Tourenausklang. Ein erlebnisreicher Tourentag ist garantiert. Der Rotenfels ist im ersten Halbjahr wegen möglicher Wanderfalken-Brut gesperrt. Daher kann die Tour nach Absprache erst ab Juli stattfinden.

Anmeldung/Kursleitung: Elmar Böckler (Trainer B Hochtouren),
Mail: elmar.boeckler@dav-trier.de, Tel.: 0651/82 16 88

Sportklettertour in die Fränkische Schweiz (Kurs: K27-24)

Tourbeschreibung: Sportklettern an den verschiedenen Felsen der Fränkischen Schweiz; individuelles Coaching

Voraussetzung: Klettern im Grad VII in der Halle (Vorstieg); Klettern im Grad VI am Fels (Vorstieg)

Zielgruppe: Fortgeschrittene KletterInnen, die ein neues Klettergebiet kennenlernen und dabei ihre persönlichen Fähigkeiten am Fels verbessern wollen.

Technik: ▲▲▲▲▲ - **Kondition:** ▲▲▲▲▲

Ausrüstung: siehe Ausrüstungsliste auf der Website

Stützpunkt: Fränkische Schweiz, Deutschland

Termin: 30. August-01. September 2024

Teilnehmer: 6 (min. 4)

Teilnehmergebühr: Mitglieder 100 €. Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung muss jeder Teilnehmer selbst tragen. Die Teilnehmer eines außerhalb der Region stattfindenden Ausbildungskurses oder einer Ausbildungstour ermöglichen dem Kursleiter bzw. weiteren Ausbildern eine kostenfreie An- und Abreise. Einzelheiten sind mit dem Kursleiter zu klären.

Weitere Informationen:

Ziel der Tour soll sein, eines der besten Sportklettergebiete Deutschlands kennenzulernen. Die Fränkische Schweiz umfasst ca. 12.000 Kletterrouten an ca. 800 einzelnen Felsen. Sie gilt als Wiege des modernen Sportkletterns (Rotpunkt). Kletterikonen wie Wolfgang Güllich und Kurt Albert haben dort Klettergeschichte geschrieben. Im Kurs soll vermittelt werden, wie man sich ein neues Gebiet erschließt und geeignete Felsen/Routen auswählt. Bei Interesse erfolgt eine Einführung in das Projektklettern und ein Coaching zur Verbesserung der persönlichen Fähigkeiten.

Anmeldung/Kursleitung: Lena Mangerich (Trainerin C Sportklettern),
Mail: lena.mangerich@dav-trier.de, Tel.: 0651/4 95 71

AUSBILDUNGSTOUREN Hochtouren

Hochtouren Martelltal und Ortler-Überschreitung (Kurs: K28-24)

Tourbeschreibung: Hochtouren im Martelltal mit anschließender Ortler-Überschreitung über den Hintergrat. Stützpunkt ist die Marteller Hütte im hintersten Winkel eines der schönsten und ursprünglichsten Täler Südtirols. Nach ersten spannenden Bergüberschreitungen im Martelltal, wechseln wir nach Sulden zur Hintergrathütte und überschreiten, sofern es die Konditionen erlauben, den Ortler.

Voraussetzung: Schwindelfreiheit und Trittsicherheit; sicheres Gehen mit Steigeisen; Beherrschung der Spaltenbergungstechniken; einfache Kletterpassagen (1.-2. Schwierigkeitsgrad) können seilfrei begangen werden; Klettern im Nachstieg bis zum 3.-4. Grad, auch mit Hochtourenschuhen; Kondition für Touren bis 10-12 Stunden.

Zielgruppe: Bergsteiger mit Hochtourenenerfahrung

Technik: ▲▲▲▲▲△ - **Kondition:** ▲▲▲▲▲△

Ausrüstung: siehe Ausrüstungsliste auf der Website

Stützpunkt: Martelltal und Sulden, Südtirol

Termin: 13.-18. Juli 2024

Teilnehmer: 5 (min. 3)

Teilnehmergebühr: Mitglieder 200 €. Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung muss jeder Teilnehmer selbst tragen. Die Teilnehmer eines außerhalb der Region stattfindenden Ausbildungskurses oder einer Ausbildungstour ermöglichen dem Kursleiter bzw. weiteren Ausbildern eine kostenfreie An- und Abreise. Einzelheiten sind mit dem Kursleiter zu klären.

Weitere Informationen:

Die urgemütliche und komfortable Marteller Hütte thront wunderschön über dem Talschluss von Martell in der südlichen Ortlergruppe. Sie ist bequem in 2 Stunden ab dem Parkplatz im hinteren Martelltal erreichbar und dient uns als Stützpunkt für zwei wunderschöne Bergüberschreitungen: die der Veneziaspitzen (3.386 m) sowie die von Zufallspitze (3.757 m) und Cevedale (3.769 m), die als Doppelgipfel über einen Firngrat miteinander verbunden sind.

Der Cevedale bietet eine traumhafte Aussicht auf das Dreigestirn Königsspitze, Zeburu und Ortler. Der Abstieg erfolgt über den Zufallferner und die Drei Kanonen, ein Relikt aus dem Ersten Weltkrieg, zurück zur Marteller Hütte. Transfer ins Nachbartal nach Sulden. Von dort aus steigen wir zur Hintergrathütte (2.661 m). Sofern es das Wetter und die Form der Teilnehmer zulassen, steigen wir über einen der schönsten Grate der Ostalpen auf Südtirols höchsten Gipfel, den Ortler (3.905 m). schöne Kletterstellen und eindrucklichen Passagen entlang des Hintergrates in Richtung Gipfel. Der Anstieg bietet abwechslungsreiche Kletterei, die von kurzen Schneefeldern unterbrochen wird, sowie beeindruckende Tiefblicke. Der Abstieg erfolgt über den Normalweg und die Payerhütte zurück nach Sulden.

Anmeldung/Kursleitung: Marc Fiedler (Trainer B Hochtouren),

Mail: marc.fiedler@dav-trier.de, Tel.: +352/6 21 27 66 91

Hochtouren und Ausbildung an der Tierberglhütte (Kurs: K29-24)

Tourbeschreibung: Hochtouren und Ausbildung (Steigeisengehen, Spaltenbergung) im Gebiet der Tierberglhütte (2797m, Urner Alpen, Schweiz) Mögliche Gipfelziele: Vorder Tierberg 3090m, Gwächtenhorn 3404m, Mittler Tierberg 3318m, Nordgipfel des Hinter Tierberg 3419m, Sustenhorn 3502m

Voraussetzung: Trittsicherheit im weglosen Gelände; Erfahrung im Gehen mit Steigeisen, Grundkenntnis Spaltenbergung, Klettern im Nachstieg bis UIAA III, Kondition für Touren bis ca. 8 Stunden.

Zielgruppe: Bergsteiger mit erster Gletschererfahrung, die auf relativ leichten Hochtouren ihre Fähigkeiten erweitern möchten.

Technik: ▲▲▲▲ - Kondition: ▲▲▲▲▲

Ausrüstung: siehe Ausrüstungsliste auf der Website

Stützpunkt: Tierberglhütte / Urner Alpen, Schweiz

Termin: 19.-23. Juli 2024

Teilnehmer: 5

Teilnehmergebühr: Mitglieder 120 €. Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung muss jeder Teilnehmer selbst tragen. Die Teilnehmer eines außerhalb der Region stattfindenden Ausbildungskurses oder einer Ausbildungstour ermöglichen dem Kursleiter bzw. weiteren Ausbildern eine kostenfreie An- und Abreise. Einzelheiten sind mit dem Kursleiter zu klären.

Weitere Informationen:

Geplanter Verlauf: am Anreisetag vom Sustenpass zum Parkplatz Umpol (2100 m) der Tierberglhütte, von dort in ca 2 h zur Hütte; am Folgetag Besteigung des Vorder Tierberg (3090 m) ca. 2 h Aufstieg über den Steingletscher und den verfirnten Ostgrat, unterwegs Übungen im Gehen mit Steigeisen, im Abstieg Übungen: Bergung aus der Gletscherspalte, Setzen von Eisschrauben und Stufen schlagen.

Möglichkeiten an den Folgetagen: Ausbildungstour Überschreitung Gwächtenhorn 3404m: Aufstieg über den Steingletscher zur Tierberglimi 3194m, über steileren Firn zum Westgrat und über Felsen (2a) zum Gipfel; ca. 3,5 h; Abstieg SO Richtung Sustenlimi und im Bogen zur Tierberglhütte (ca 2 h). Sustenhorn 3502 m: über den Gletscher zur Sustenlimi 3098m, weiter Richtung Südgrat (Wechten) zum Gipfel ca 3,5 h, Abstieg auf gleichem Weg ca 2 h. Nordgipfel des Hinter Tierberg 3419 m: über den Steingletscher zum Mittler Tierberg 3308m, kurz absteigend über einen Firngrat an die Felsen unter dem Nordgipfel, durch ein Coulor (2a, einige Sicherungshaken) zum Gipfel (ca 4 h), Abstieg auf gleicher Route ca. 2,5 h (Abseilmöglichkeit in den steilsten Felsen).

Anmeldung/Kursleitung: Jürgen Steffgen (Trainer C Bergsteigen),
Mail: juergen.steffgen@dav-trier.de, Tel.: 0731/20 64 08 40

